

555890-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Museumsausstellungen – Ausstellungsgestaltung

OJ S 162/2025 26/08/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Haus Bürgel Betriebs gGmbH

E-Mail: umbau@hausbuergel.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ausstellungsgestaltung

Beschreibung: Vergabe von Planungsleistungen im Bereich der Ausstellungsgestaltung in Anlehnung an die HOAS 2, Fassung 2022, LP 1 - 7.

Kennung des Verfahrens: 9e734426-bfbf-4e80-8c19-9ad984cab96

Interne Kennung: 01-2025-Haus Bürgel Betriebs gGmbH

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 92521100 Museumsausstellungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Monheim am Rhein

Land, Gliederung (NUTS): Mettmann (DEA1C)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9M58XC (1) Im Fall der Bewerbung von mehr als fünf geeignete Unternehmen findet eine Bewerberauswahl statt. Der Bewerber kann max. 100 Punkte erzielen, wobei max. 14 Punkte auf die Anzahl der Mitarbeitenden (ab 10), max. 14 Punkte auf den spezifischen Umsatz (ab EUR 600.000) und max. 72 Punkte auf die Referenzen entfallen. Die Referenzen werden nach ihrer Passgenauigkeit auf das Vorhaben bewertet, wobei drei Unterkriterien mit jeweils drei Unteraspekten bestehen. Für die Vorlage von zwei Referenzen für jeden Aspekt erhält der Bewerber jeweils 4 Punkte, die doppelt gewichtet werden (12 x 2 = 24 Punkte). Bei insgesamt drei Unterkriterien mit drei Aspekten sind so insg. 72 Punkte bei den Referenzen zu erzielen. (2) Die Bewerber sind daher aufgefordert, mehr als die für die Eignung zwingend erforderliche Zahl von Referenzen

vorzulegen. Eine Nachforderung von (ganzen, zuvor nicht eingereichten) Referenzen ist ausgeschlossen. (3) Die Kriterien ergeben sich im Einzelnen aus der Anlage Eignungs- und Wertungsmatrix.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Ausstellungsgestaltung

Beschreibung: (1) Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die Beauftragung eines Auftragnehmers mit der Ausstellungsgestaltung (Konzeptions-, Entwurfs- und Planungsleistungen) in den folgenden vier Teilbereichen am Standort Haus Bürgel in Monheim: - Römisches Museum mit neuer Dauerausstellung und Wechselausstellungsfläche - Archäologischer Außenpfad mit Erlebnis- und Informationsstationen - Welterbezentrums zum UNESCO-Welterbe "Niedergermanischer Limes" - Besucherleitsystem (Innen- und Außenbereiche) Angestrebt wird eine einheitliche, nutzerorientierte Konzeption unter Berücksichtigung denkmalpflegerischer, barrierefreier und architektonischer Vorgaben. (2) Beauftragt werden die Grundleistungen der HOAS 2, Fassung 2022, der Leistungsphasen 1 - 7 im Rahmen eines Stufenvertrags (Stufe 1: LP 1 - 3; Stufe 2: LP 4 - 5; Stufe 3: LP 6 - 7). Der Auftraggeber kann den Auftragnehmer bei Bedarf mit besonderen Leistungen beauftragen, die nach Aufwand abgerechnet werden. Das geschätzte Kontingent für diese besonderen

Leistungen sind 420 Stunden. (3) Die Vergütung der o. g. Kernleistungen erfolgt in Anlehnung an die Honorarordnung für Ausstellungsgestaltung (HOAS) 2, Fassung 2022, §§ 6 - 10. Hierzu hat der Auftraggeber folgendes Budget i. S. v. § 8 HOAS ermittelt: 1. Ausstellungsbudget (netto) gem. § 8 Abs. 1 EUR 1.968.000,00 2. Mit anzurechnende Planungskosten EUR 492.000,00 3. Mit anrechenbare, zu verarbeitende Substanz gem. § 8 Abs. 2 EUR 0,00 4. Zuzüglich zu berücksichtigende Kosten gem. § 8 Abs. 4 EUR 0,00 Summe insgesamt anzusetzendes Ausstellungsbudget (= anrechenbares Budget): EUR 2.460.000,00 Unter Berücksichtigung des Aufgabenprofils geht der Auftraggeber von einer Einstufung in die Honorarzone B oben aus. Als Prozentwert gemäß § 9 HOAS wären somit 25 % anzusetzen. Den Bietern steht es frei, zu einer abweichenden Einschätzung zu gelangen und dies durch entsprechende Angabe in der Anlage II.2.5_Preisblatt dem Auftraggeber anzubieten. Im Zuschlagsfall ist diese Einstufung des Bieters über die Vertragslaufzeit verbindlich. (4) Nähere regeln die Vergabeunterlagen, insbesondere die Leistungsbeschreibung und der Planungsvertrag.

Interne Kennung: 01-2025-Haus Bürgel Betriebs gGmbH

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 92521100 Museumsausstellungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Planungsvertrag sieht eine stufenweise Beauftragung der Leistungen vor. Zudem kann der Auftraggeber den Auftragnehmer mit besonderen Leistungen beauftragen, die nach Aufwand abgerechnet werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Monheim am Rhein

Land, Gliederung (NUTS): Mettmann (DEA1C)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbegrenzt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: (1) Teilnahmeanträge und Angebote sind über das Angebotstool einzureichen. (2) Für den Fall, dass sich ein Bewerber im Rahmen der Eignungsleihe auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit eines anderen Unternehmens beruft, hat der Auftraggeber die gemeinschaftliche Haftung vorgesehen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung hat der Bewerber folgende Angaben und Erklärungen abzugeben beziehungsweise Unterlagen als Nachweis vorzulegen: - Handelsregisterauszug: Nachweis der Eintragung im Handelsregister des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist, der nicht älter als drei Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmeantragsfrist sein darf. Ist ein Bewerber nach dem Recht des Staates, in dem er niedergelassen ist, nicht zur Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister verpflichtet, hat er darüber und über die Gründe (z.B. die Rechtsform) eine entsprechende Eigenerklärung abzugeben. - Alternativer Nachweis: Sofern der Bewerber nicht im Handelsregister verzeichnet ist, genügt der Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf andere Weise (z.B. Eintragung in ein Partnerschafts- oder Vereinsregister, Mitgliedschaft in einer wirtschaftsständischen Vereinigung). (2) Für die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2014/18/EG, Abl. L 94 v. 28. März 2014, S. 65, aufgeführt. (3) Zur Nachweisführung ist die I.2.4_Erklärung Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu verwenden.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Gesamtumsatz: Jahresumsatz in EUR (netto), bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre vor Ablauf der Teilnahmeantragsfrist (2024, 2023, 2022), (2) Zur Nachweisführung ist die I.2.5_Erklärung wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit zu verwenden.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Spezifischer Umsatz: Jahresumsatz bezogen auf den Tätigkeitsbereich des Auftrags (Ausstellungsgestaltung) in EUR (netto) bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre vor Ablauf der Teilnahmeantragsfrist (2024, 2023, 2022), Mindestanforderung: Es wird ein durchschnittlicher spezifischer Mindestumsatz bezogen auf den Tätigkeitsbereich des Auftrags von mindestens 300.000 EUR netto pro Jahr bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre vor Ablauf der Teilnahmeantragsfrist (2024, 2023, 2022) gefordert. (2) Zur Nachweisführung ist die I.2.5_Erklärung wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit zu verwenden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 14,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung aufgrund von Tätigkeiten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Der Nachweis darf nicht älter als sechs Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmeantragsfrist sein und muss die mit dem Versicherungsunternehmen vereinbarten Deckungssummen ausweisen. Mindestanforderung: Die Betriebshaftpflichtversicherung muss je Schadenfall die folgenden Mindestdeckungssummen ausweisen: - Personen- und Sachschäden: mind. EUR 2.500.000,00 - Vermögensschäden: mind. EUR 2.500.000,00 Sofern ein Bewerber über einen Versicherungsschutz verfügt, der die Mindestanforderungen nicht vollständig erfüllt, ist neben dem Nachweis über den bestehenden Versicherungsschutz eine Erklärung eines Versicherungsunternehmens einzureichen, nach der der Versicherer sich dazu bereit erklärt, den bestehenden Deckungsschutz so zu erweitern, dass die genannten Voraussetzungen

vollständig erfüllt sind. (2) Zur Nachweisführung ist die I.2.5_Erklärung wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit zu verwenden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Geeignete Referenzen über die innerhalb der letzten 5 Jahre vor Ablauf der Teilnahmefrist ausgeführten und erfolgreich zum Abschluss (fertig gestellt oder mindestens abgeschlossene Entwurfsphase (LPH3) der Planung) gebrachten vergleichbaren Aufträgen (Ausstellungsgestaltung) in Form einer Liste mit folgenden Angaben für jede Referenz - Auftraggeber, einschließlich kompetenter Ansprechpartner mit Kontaktdaten - Beschreibung der erbrachten Leistungen nach Art, Umfang und Schwierigkeit - Angabe der Leistungsphasen nach HOAS oder HOAI - Ausstellungsfläche in qm - Ausstellungsbudget in EUR (netto) - Angaben zu den Einzelaspekten gemäß der Anlage Eignungsmatrix - Leistungszeitraum - möglichst Referenzbilder Mindestanforderung: Der Bewerber muss für jede der drei Unterkategorien gemäß der Anlage Eignungsmatrix ("Thematischer Bezug", "Erlebnisinszenierung" und "Ähnliche Anforderungen") mindestens eine Referenz vorlegen, die Leistungen umfasst, die mit dem hier zu vergebenden Auftrag nach Art, Umfang und Schwierigkeit vergleichbar ist. Eine Referenz ist nach Art, Umfang und Schwierigkeit mit den Leistungen des hier zu vergebenden Auftrags vergleichbar, wenn sie jeweils mindestens zwei von drei Merkmale der jeweiligen Unterkategorie erfüllt (siehe Anlage "Eignungsmatrix"). Eine vorgelegte Referenz kann zugleich die Anforderungen mehrerer Unterkategorien erfüllen. Hinweis: Der Auftraggeber weist ausdrücklich darauf hin, dass die Bewerber mehr Referenzen vorlegen können, die dann bei einer ggf. erforderlichen Teilnehmerauswahl (nachfolgend Ziffer 11) berücksichtigt werden. (2) Zur Angabe der gemäß Absatz 1 geforderten Erklärungen ist der entsprechende Abschnitt in I.2.6_Erklärung technische und berufliche Leistungsfähigkeit auszufüllen und gegebenenfalls um eigene Anlagen zu ergänzen. Ergänzende Beschreibungen von referenzierten Aufträgen sollten einen Umfang von zwei DIN A4 Seiten je Referenz nicht überschreiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 72,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Mitarbeiter: Angabe der durchschnittlichen jährlichen Zahl der fest angestellten Mitarbeiter und der Zahl der Führungskräfte in den letzten drei Geschäftsjahren (2024, 2023, 2022). Mindestanforderung: Die durchschnittliche Zahl der fest angestellten Mitarbeitenden muss in den Jahren 2024, 2023, 2022 mindestens fünf betragen. (2) Zur Angabe der gemäß Absatz 1 geforderten Erklärungen ist der entsprechende Abschnitt in I.2.6_Erklärung technische und berufliche Leistungsfähigkeit auszufüllen und gegebenenfalls um eigene Anlagen zu ergänzen. Ergänzende Beschreibungen von referenzierten Aufträgen sollten einen Umfang von zwei DIN A4 Seiten je Referenz nicht überschreiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 14,00

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Unterauftragsvergabe: Angabe, welche Teile der Bewerber als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt, sofern eine derartige Aussage bereits möglich ist. (2) Zur Angabe der gemäß Absatz 1 geforderten Erklärungen ist der entsprechende Abschnitt in I.2.6_Erklärung technische und berufliche Leistungsfähigkeit

auszufüllen und gegebenenfalls um eigene Anlagen zu ergänzen. Ergänzende Beschreibungen von referenzierten Aufträgen sollten einen Umfang von zwei DIN A4 Seiten je Referenz nicht überschreiten.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Fiktiver Gesamtangebotspreis gem. Preisblatt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des Projektleiters

Beschreibung: Qualifikation und Erfahrung des Projektleiter.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept

Beschreibung: Qualität des Konzepts.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9M58XC/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9M58XC>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9M58XC>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber wird fehlende Unterlagen, soweit eine Nachforderung aus rechtlicher Sicht in Betracht kommt, nach seinem Ermessen nachfordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor

Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht

innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134

Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der

Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage

nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen,

vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des

Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Haus

Bürgel Betriebs gGmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Haus Bürgel Betriebs gGmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Haus Bürgel Betriebs gGmbH

Registrierungsnummer: HRB 85614

Postanschrift: Rathausplatz 2

Stadt: Monheim am Rhein

Postleitzahl: 40789

Land, Gliederung (NUTS): Mettmann (DEA1C)

Land: Deutschland

E-Mail: umbau@hausbuergel.de

Telefon: +49 21739518930

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland
Registrierungsnummer: 05315-03002-81
Postanschrift: Zeughausstraße 2-10
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50606
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 2211473045
Fax: +49 2211472889
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a760f164-fcb9-4a16-96c9-9108d129b615 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/08/2025 17:47:58 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 555890-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 162/2025
Datum der Veröffentlichung: 26/08/2025